



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 210/GP

14.08.2014

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerium ist umgezogen - Neuer Standort am Münchner Haidenauplatz - Huml: Bayern wird bei Zukunftsthemen verstärkt Akzente setzen

Das Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium ist umgezogen. Seit Donnerstag (14. August) sind die knapp 250 Mitarbeiter am neuen Standort untergebracht - dem Haidenauplatz 1 in der Nähe des Münchner Ostbahnhofs. Damit ist die gemeinsame Zeit mit dem Bayerischen Umweltministerium am Rosenkavalierplatz und mit dem Bayerischen Sozialministerium in der Winzererstraße beendet.

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml betonte: "Ich freue mich, dass nun alle Mitarbeiter unter einem Dach vereint sind. Unser neues Gebäude bietet sehr gute Arbeitsbedingungen. Ein Schwerpunktthema wird nach der Sommerpause der Bayerische Präventionsplan sein. Aber auch die Pflegereform bleibt auf der Tagesordnung. So werde ich mich in Berlin dafür einsetzen, dass die Kosten der Ausbildung auf mehrere Schultern verteilt werden."

Das Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium war im Herbst vergangenen Jahres nach der Landtagswahl neu geschaffen worden. Ein wichtiger Grund für diesen Schritt ist die wachsende Bedeutung dieser beiden Zukunftsthemen in Zeiten des demografischen Wandels.

Zunächst waren die Mitarbeiter an verschiedenen Standorten untergebracht. Huml unterstrich: "Bayern wird in der Gesundheits- und Pflegepolitik auch in Berlin verstärkt Akzente setzen. Ich suche aber weiter das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Freistaat. Denn der Mensch steht im Mittelpunkt der Politik meines Ministeriums - von der Geburt bis zum Lebensende."

Am Haidenauplatz 1 sind 8.650 m² Büro- und Funktionsflächen angemietet worden. Daraus ergeben sich 225 Büroräume und 29 sogenannte Funktionsflächen, also zum Beispiel die Poststelle und die Bibliothek. Der Quadratmeterpreis liegt bei den Büroräumen bei circa 14 Euro.